

Augen in denen man sich verlieren kann

Von Dantalion

Kapitel 30: xxx

Sasuke

Ich spürte das er weg war und öffnete meine Augen und sah Naruto an „Was machst du hier verschwinde verdammt noch mal“

Naruto

„Entschuldige ich hatte ein ungutes Gefühl ich dachte dir ist irgendwas passiert... übrigens bin ich keine Klette sondern mach mir nur sorgen“ sagte ich ihm gerade raus.

Sasuke

Ich ging auf ihn zu und schmiss ihn raus „Du nervst verschwinde“ sagte ich und wollte die Tür zu machen.

Naruto

Ich stellte den Fuß dazwischen so das er die Tür nicht schließen konnte. Ich drückte sie auf und umschlang seinen Hals mit meinen Armen und zog ihn an mich ran und küsste ihn.

Sasuke

Ich sah ihn erschrocken an aber erwiderte den Kuss nicht und stieß ihn weg „Du bist eine Klette... Ich sagte verschwinde!!“ Ich gab ihm eine Ohrfeige.

Naruto

Meine Wange tat weh und brannte „ICH BIN KEINE KLETTE MEHR. Ich will zu dir zurück verstehst du das nicht endlich“ schrie ich am Anfang und wurde dann ruhiger.

Sasuke

„Ich sagte verschwinde sonst wäre deine Wange nicht das einzige was weh tut“ Ich sah ihn mit ernster Miene an „Fass mich ja nicht an“

Naruto

„... Was ist bloß los mit dir? Irgendwas hast du doch... komm schon sag es mir“ sagte ich zu ihm.

Sasuke

Ich schmiss ihn endgültig raus und schloss die Tür ab. Ich rutschte an der Tür entlang und saß dann auf dem Boden.//Du verdammte Klette//

Sai

Ich kam durch Zufall an Sasukes Haus vorbei und sah Naru da hocken „Schatz was machst du hier?“

Naruto

//Er schmiss mich raus... irgendwas stimmt doch nicht... er hat was das weiß ich// Ich hörte jemanden sprechen und drehte mich um „Ah... Sai...“ brachte ich nur raus.

Sai

Ich ging zu ihm und nahm ihn in den Arm „Warum... bist du hier... komm mit nach Hause“

Naruto

Die Umarmung war gut, ich fühlte mich wohl „Sai... Sasu lebt... er ist aber nicht mehr derselbe irgendwas stimmt nicht mit ihm“ sagte ich zu ihm

Sai

//Gut das ich Naru im Arm habe so kann er wenigstens meinen Gesichtsausdruck nicht sehen. Ich bin Stinksauer// „Warum Schatz? Was ist passiert?“

Naruto

„... Er hat mich geschlagen...“ sagte ich vorsichtig weil ich schon merkte das Sai sauer war.

Sai

„Sowas lasse ich nicht mehr zu. Geh nicht mehr zu ihm, Warum bist du auch in seinem Haus gewesen?“

Naruto

„Ich geh jeden Abend in sein Haus, schon seid 7 Jahren...“ Ich umarmte Sai doller, er sollte ganz nah bei mir sein.

Sai

„Lass das ab heute bitte sein, ich will das nicht, okay... Komm lass uns nachhause gehen, Schatz“

Sasuke

Ich hörte alles was die beiden draußen besprachen und schloss die Augen.

Naruto

Ich guckte ihn an „Aber... ich möchte jeden Tag hier her kommen und an Sasu denken... Wieso darf ich das nicht?“ Fragte ich ihn während ich in seine Augen sah.

Sai

„Vergiss ihn, er hat dich verletzt und dir weh getan... er will doch nix von dir wissen... also lass es ruhen“

Naruto

„... ich... aber ich... liebe ihn aus tiefstem Herzen...“ meinte ich zu Sai

Sai

„Naruto... er will dich nicht sonst hätte er dich nicht geschlagen und rausgeschmissen... und wir sind doch nun zusammen“

Naruto

Ich guckte ihn an und hörte ihm zu „Sai... eine Frage... liebst du mich überhaupt?“
Fragte ich ihn

Sai

„Was soll die Frage...klar liebe ich dich und ich möchte das du mich auch liebst. Wir sind doch zusammen“ sagte ich und küsste ihn dann.

Naruto

Bei diesen Worten schaltete mein Hirn ab. Diese Worte wollte ich schon so lange hören. Ich erwiderte den Kuss und zog ihn an mich ran.

Sasuke

Es war mir egal was Naruto und Sai machten. Ich wartete bis sie weg waren und ging dann hoch in mein Bett. Ich dachte an früher und ich überlegte was damals alles passiert ist. Es kam plötzlich alles wieder hoch „Verdammt... 7 Jahre... 7 Jahre hab ich nicht an ihn gedacht und dann taucht er hier auf und alles kommt wieder hoch“

Naruto

Als wir losgingen war ich die ganze Zeit bloß in Gedanken, ich bemerkte gar nicht das Sai mit mir redete. Meine Hand wurde ergriffen und Sais stimme riss mich aus meinen Gedanken. Ich drehte meinen Kopf zu ihm und guckte ihn an „Was denn?“ Fragte ich ihn.

Sai

„Geh nicht mehr zu ihm, das bringt ja eh nix und außerdem sind wir doch glücklich oder etwa nicht?“ Wir blieben stehen und ich küsste ihn wieder.

Naruto

Diesmal erwiderte ich den Kuss nicht „... na wenn du meinst“ sagte ich nicht gerade überzeugend.

Sai

„Sie mich an, was soll das jetzt ich liebe dich und will nicht sehen wie du ihm hinterher rennst und nur verletzt wirst“

Naruto

„Ach du liebst mich, ja“ ich guckte ihn an „Wenn du mich wirklich liebst hör auf so abfällig von ihm zu Reden und kümmer dich darum wie ich mich fühle“ sagte ich nicht gerade freundlich.

Sai

„Ich denke nur an dich, er macht dich unglücklich... ich will dein lachen, deine Freude

sehen Schatz... es geht mir nur um dein Wohl“

Naruto

Ich wurde still und guckte ihn an „... das ist süß von dir“ ich gab ihm einen kurzen Kuss „Kannst du mir deine Liebe auch beweisen?“ Fragte ich ihn.

Sai

Ich nahm ihn in den Arm „Wie soll ich es dir beweisen, mein Schatz? Sag es mir und ich werde es tun ich würde alles für dich tun“

Naruto

Ich guckte ihn an „Alles“ sagte ich „Du könntest versuchen mich zu verführen so dass ich ein Kribbeln spüre. Wie wäre das für den Anfang?“ Fragte ich ihn.

Sai

Ich sah ihn verdutzt an aber nickte dann „Gut ich hoffe das ich das hin bekomme“ sagte ich und zog ihn in eine liebevolle Umarmung.

Naruto

Ich musste lächeln die Umarmung war schon mal ein guter Anfang. Er ließ mich los und ich gab ihm einen Kuss auf die Wange.

Sai

„Komm heute Abend zu mir ich bereite etwas vor“ lächelte ich

Naruto

Ich musste lächeln „Können wir das auf morgen Abend verschieben? Der heutige Tag war so anstrengend das ich nur noch ins Bett will“ meinte ich zu ihm.

Sai

„Na gut wie du möchtest, ich bring dich aber noch heim, okay?“

Naruto

„Okay“ sagte ich zu ihm mit einem Lächeln //Er will es mir wirklich beweisen//

Sai

Ich brachte Naruto nachhause und ging dann zu mir. Ich bereitete noch etwas vor und ging dann ins Bett.

Naruto

Ich war endlich zuhause, ging in mein Zimmer und legte mich aufs Bett //Was ist bloß mit Sasu los// dachte ich nach aber nach einer Weile schlief ich ein.